

Bunt sind schon die Wälder

Text: J. G. von Salis-Seewis (1762-1834); Melodie: J. F. Reichardt (1752-1814); Satz: Stefan Scheidtweiler 2007

S+A

1. Bunt sind schon die Wäl - der, gelb die Stop - pel - fel - der
2. Wie die vol - le Trau - be aus dem Re - ben - lau - be
3. Flin - ke Trä - ger sprin - gen, und die Mäd - chen sin - gen
4. Gei - ge tönt und Flö - te rö - te

T

1. Bunt sind schon die Wäl - der, fel - der
2. Wie die vol - le Trau - be lau - be
3. Flin - ke Trä - ger sprin - gen, sin - gen
4. Gei - ge tönt und Flö - te rö - te

B

1. Bunt sind schon die Wäl - der, gelb die Stop - pel - fel - der
2. Wie die vol - le Trau - be aus dem Re - ben - lau - be
3. Flin - ke Trä - ger sprin - gen, und die Mäd - chen sin - gen
4. Gei - ge tönt und Flö - te bei der A - bend - rö - te

5

und der Herbst be - ginnt. Ro - te Blät - ter fal - len,
pur - pur - far - big strahlt! Am Ge - län - der rei - fen,
al - les ju - belt froh! Bun - te Bän - der schwe - ben
und im Mon - des - glanz; jun - ge Win - ze - rin - nen

und der H pur - pur - far - big strahlt! Am Ge - län - der rei - fen,
al - les ju - belt froh! Bun - te Bän - der schwe - ben
und im Mon - des - glanz; jun - ge Win - ze - rin - nen

und der H pur - pur - far - big strahlt! Am Ge - län - der rei - fen, grau - e
al - les ju - belt froh! Bun - te Bän - der schwe - ben Pfir - si -
und im Mon - des - glanz; jun - ge Win - ze - rin - nen win - ken

9

grau - e Ne - bel wal - len,
Pfir - si - che mit Strei - fen
zwi - schen ho - hen Re - ben
win - ken und be - gin - nen

fal - len, grau - e Ne - bel
rei - fen, Pfir - si - che mit
schwe - ben zwi - schen ho - hen
rin - nen win - ken und be -

Ne - bel wal - len,
che mit Strei - fen
ho - hen Re - ben
und be - gin - nen

